



# Beschlussvorlage

Amt: 602 Pieper/ Dr. Dressler	Datum: 12.01.2015	Az.: 722.99.050	Drucksache Nr.: 9/2015
----------------------------------	-------------------	-----------------	------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	04.03.2015	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

### Betreff:

Sanierung des ehemaligen Gaswerks in Lahr  
 Betrieb der Grundwassersanierungsanlage über 3 Jahre  
 - Auftragserteilung

### Beschlussvorschlag:

Die Firma Sax + Klee Bauunternehmung GmbH aus Mannheim wird beauftragt, die o.g. Sanierungsanlage über weitere 3 Jahre, vom 16.03.2015 bis einschließlich 15.03.2018 zu betreiben. Die Auftragssumme beträgt brutto 158.343,84 Euro.

### Anlage(n):

Lageplan

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen      Nein-Stimmen      Enthalt.		

Begründung:**1. Vorgang**

Auf dem Gelände des kommunalen Altstandortes „ehem. Gaswerks Lahr“ (heutiges Grundstück der badenova GmbH & Co. KG sowie der E-Werk Mittelbaden AG, vgl. Anlage 1) liegen Grundwasserverunreinigungen durch polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) sowie untergeordnet Ammonium und Cyaniden vor, die seit 2005 über eine hydraulische Abstromsicherung saniert werden. Das verunreinigte Grundwasser wird dabei aus drei Entnahmebrunnen gefördert und über eine Grundwasserreinigungsanlage abgereinigt. Anschließend wird das gereinigte Grundwasser in den Gewerbekanal, der nach 60 m in die Schutter mündet, eingeleitet.

Entsprechend dem Sanierungsplan wird die Grundwasserreinigungsanlage mit insgesamt 270 m<sup>3</sup>/Tag gefördertem Grundwasser über die drei Entnahmebrunnen betrieben.

Die Grundwasserreinigungsanlage war im Herbst 2005 von der Fa. Sax + Klee GmbH aus Mannheim errichtet und Anfang 2006 in den Regelbetrieb genommen worden. Der Beschluss für die Errichtung und den Betrieb der Anlage über eine Laufzeit von 3 Jahren erging durch den Gemeinderat am 25.07.2005.

Auch für den weiteren Betrieb gab die Fa. Sax + Klee GmbH jeweils das wirtschaftlichste Angebot ab und wurde zuletzt per Beschluß des Technischen Ausschusses vom 09.09.2011 mit den Arbeiten betraut.

Nach Auslaufen des bestehenden Vertrags zum März 2015 muß nun der weitere Betrieb über die nächsten 3 Jahre beauftragt werden.

Hierzu wurde im Dezember eine beschränkte Ausschreibung in Form einer E-Vergabe vorgenommen. Im Vorfeld fand hierzu eine Abstimmung mit dem Grundstücksbesitzer, dem Rechnungsprüfungsamt und dem betreuenden Ingenieurbüro HPC aus Freiburg statt.

**2. Ergebnis der Ausschreibung:**

Gegenstand der Ausschreibung war der Betrieb der Sanierung über 3 Jahre für den Zeitraum 16.03.2015 bis einschl.15.03.2018.

Sechs Fachfirmen wurden angefragt, die zuvor vom Ingenieurbüro HPC aus Freiburg vorgeschlagen wurden:

	Ergebnis in Euro
1. Fa. Sax+Klee GmbH, Mannheim	158.343,84
2. Fa. Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart	178.328,40
3. Fa. Bauer Umwelt GmbH, Schrobenhausen	keine Abgabe
4. Fa. eneotech Umwelttechnologie, Mannheim	keine Abgabe
5. Fa. Prantner GmbH Verfahrenstechnik, Reutlingen	keine Abgabe
6. Fa. EH-Wassertechnik GmbH, Kirchberg/Jagst	keine Abgabe

Zwei der angefragten Firmen hatten rechtzeitig zur Submission am 15.01.2015, 9:30 Uhr ein Angebot abgegeben. Die restlichen vier angefragten Firmen haben kein Angebot abgegeben.

Mit Vergabeempfehlung vom 28.01.2015 schlägt das betreuende Ingenieurbüro HPC aus Freiburg vor, den Auftrag an den geeignetsten Bieter, Fa. Sax & Klee zu vergeben. Sowohl aus formalen wie auch aus fachlichen Kriterien können die badenova und das Rechnungsprüfungsamt der Empfehlung folgen.

### **3. Finanzierung**

Die Maßnahme wird zu 52,06% vom Land aus dem Förderfonds Altlasten finanziert, die restlichen 47,94% werden aufgrund entsprechender Konsortialregelungen von der badenova als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Stadtwerke Lahr finanziert. Die Gelder sind bewilligt und im aktuellen Haushalt berücksichtigt. Somit kann die Maßnahme zu 100% refinanziert werden. Den förderunschädlichen vorgezogenen Beginn der Maßnahme, sprich die Förderung für den zukünftigen Anlagenbetrieb, hat das Regierungspräsidium Freiburg der Stadt Lahr bereits als förderfähig anerkannt.

### **4. Empfehlung der Verwaltung**

Die Verwaltung empfiehlt nach Prüfung der Angebote die Beauftragung der Fa. Sax + Klee Bauunternehmung GmbH aus Mannheim in Höhe von 158.343,84 Euro für die beschriebenen Maßnahmen.

Tilman Petters